

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 51

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Berner Stadttheater. Wochenspielplan.

Samstag, 23. Dez. Nachm. 15 Uhr: „Schneewittchen“.
 — Abends 20 Uhr, 16. Tombolavorst., zugl. öffentl.: „Landrinette“, ein ländliches Singspiel in 4 Bildern von Ralph Benatzky.
 Sonntag, 24. Dez. Nachm. 15 Uhr: „Schneewittchen“.
 — Abends geschlossen.
 Montag, 25. Dezember. Geschlossen.
 Dienstag, 26. Dez. Ab. 12. „Landrinette“, ein ländliches Singspiel in 4 Bildern von R. Benatzky.
 Mittwoch, 27. Dez. Nachm. 15 Uhr: „Schneewittchen“, Märchen nach Grimm.
 — Abends Ab. 12: „Souper“ Spiel in einem Akt von Franz Molnar.
 Donnerstag, 28. Dez. Ausser Ab.: „Giuditta“. Operette in 3 Akten von Franz Léhar.
 Freitag, 29. Dez. Ab. 12: „Landrinette“.
 Samstag, 30. Dez. Nachm. 15 Uhr: „Schneewittchen“. Abends 20 Uhr Volksvorst. Ar-

beiterunion: „Ein Maskenball“, Oper in 5 Akten von Giuseppe Verdi.

Sonntag, 31. Dez. 14.30 Uhr, zum letzten Mal: „Die Zauberflöte“, Oper in zwei Aufzügen von Mozart.

Abends 20 Uhr. Neueinstudiert: „Die lustige Witwe“, Operette in drei Akten von Léhar.

Montag, 1. Januar 1940. 15 Uhr: „Schneewittchen“ Märchen nach Grimm von Bacmeister, für unsere Bühne bearbeitet von Doswald, Musik von Furrer.

— Abends 20 Uhr: „Gräfin Mariza“ Operette in drei Akten von Emmerich Kalman.

Kursaal.

Konzerthalle. Täglich Tee- und Abendkonzerte des holländischen Attraktionsorchesters John Kristels Troubadours. In allen Konzerten (Sonntag nachmittags ausgenommen) Tanz-Einlagen.

Am 24. Dezember (da nur ein Nachmittagskonzert stattfindet) und am Weihnachtstag keine Tanz-Einlagen.

Sonntag den 31. Dezember in sämtlichen Gesellschaftsräumen des Kursaals: Grosse Silvesterfeier.

Neujahrs- und Bärzelistag nachmittags u. abends grosse Festtagskonzerte.



Ich finde und habe immer gefunden, daß sich ein Buch gerade vorzugsweise zu einem freundschaftlichen Geschenk eignet. Man liest es oft, man kehrt oft dazu zurück, man naht sich ihm aber nur in ausgewählten Momenten, braucht es nicht wie eine Tasse, ein Glas, einen Hausrat in jedem gleichgültigen Augenblick des Lebens und erinnert sich so immer des Freundes im Augenblick eines würdigen Genusses.

Wilhelm von Humboldt.

Für Ihren Bücherbedarf empfiehlt sich Ihnen

BUCHHANDLUNG PAUL HAUPT

Bern, Falkenplatz 14

**Gemälde-Ausstellung Karl Anneler**

im Gebäude der „Winterthur“ Münzgraben

Freier Eintritt

täglich von 10—22 Uhr,
bis Ende Dezember



Der Wunsch von vielen, ein

Ski-Anzug

von

CIOLINA & CIE. A.-G.

Stoffe
BERN

Konfektion
Marktgasse 51

**Uhren, Bijouterie
Trauringe**

immer vorteilhaft in grosser Auswahl beim Fachmann

W. Rösch

Bern, Marktgasse 44